



Verlag Continent

Theo Gutmann

Berlin - Charlottenburg

Leibnizstrasse 91.

Am 15. Juli cr. erscheint:

Ⓩ

„Dirnen“

von

H. A. Revel.

Social-psychologische Skizzen.

Titelzeichnung von Wilhelm Jordan.

Bezugsbedingungen: Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 à cond., Mk. 1.20 bar. 11/10 Freixempl.

— Hervorragende Ausstattung. —

Inhaltsverzeichnis.

Von unten —

1. Ede.
2. Untreue
3. Mitleid
4. Nachtbild.
5. Der Moralist.
6. Eine Carrière.
7. Stellenvermittlung.

— nach oben

8. Am Hochzeitsabend.
9. Der Geburtstag.
10. Das Amoendor.
11. Der Hemdknopf.
12. Solidarisch.
13. Noblesse oblige.
- Appendix*
14. Strassenbekanntschaft.

In diesem Buche leuchtet Revel in das dunkle Gebiet der Prostitution hinein, um zu zeigen, dass es hohe Zeit ist, hier reformierend einzugreifen.

Er schildert in sehr realistischen Novellen die verderblichen Folgen, welche das Dirnentum in allen Ständen zeitigt.

Revel ist hier sowohl ein phantastischer Romancier, als auch ein ernster Mahner und Schilderer der Wirklichkeit, ohne sie zu bemänteln oder zu beschönigen.

Die „Dirnen“ Revels sind ein durchaus ernst zu nehmendes Buch!

Ein Buch, welches Aufsehen erregen und sicher Massenabsatz erzielen wird.

1 Probeexemplar vor Erscheinen mit 50% bar.

Wir bitten rechtzeitig zu verlangen.

Berlin - Charlottenburg,

Anfang Juli 1903.

Verlag Continent

Theo Gutmann.